

Bericht gem. § 14 Abs. 1b EnWG für das Jahr 2019

Auf Basis der neuen Regelung des § 14 Abs. 1 b EnWG ist die Creos Deutschland GmbH verpflichtet, jährlich Netzkarten mit den Engpassregionen Ihres Hochspannungsnetzes und Ihre Planungsgrundlagen zur Entwicklung von Ein- und Ausspeisungen in den nächsten zehn Jahren in einem Bericht zu erstellen. Der Bericht hat ebenfalls Angaben hinsichtlich aller in den nächsten fünf Jahren konkret geplanten sowie der für weitere fünf Jahre vorgesehenen Maßnahmen in der 110-Kilovolt-Ebene zur bedarfsgerechten Optimierung, Verstärkung und zum Ausbau Ihres Netzes zu enthalten.

Darstellung der Netzsituation in der Hochspannung

Das Verteilnetz der Creos Deutschland GmbH ist über drei Kuppelstellen mit den vorgelagerten Netzen der VSE Verteilnetz GmbH und der Amprion GmbH angeschlossen. Es besteht aus 195 km Freileitung für Hochspannung (110 kV und 65 kV).

Am Kraftwerksstandort Fenne und Weiher ist die VSE Verteilnetz GmbH auf der 110 kV Spannungsebene vorgelagerter Netzbetreiber. Am Kraftwerksstandort St. Barbara ist die Amprion GmbH auf der Umspannebene 220/65 kV vorgelagerter Netzbetreiber. An dem Verteilnetz der Creos Deutschland GmbH sind Teilnetze der Stadtwerke Saarbrücken AG auf der Hochspannungsebene angeschlossen.

Netzbaumaßnahmen

Sowohl für die Liefer- als auch die Rückspeiserichtung liegen weder Netzengpässe vor noch werden solche erwartet. In den nächsten 10 Jahren werden keine Laststeigerungen erwartet, die einen Ausbaubedarf des Netzes zur Folge hätten.